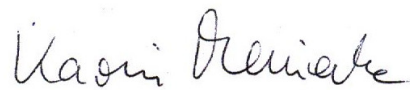


BERATUNGSSTELLE PEINE Jahresbericht 2020

Mit dem Jahresbericht 2020 informieren wir Sie über die Tätigkeiten der pro familia Beratungsstelle Peine.

Wir danken den Institutionen und Personen, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Hervorheben möchten wir das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie den Landkreis Peine, ohne deren finanzielle Zuwendung unsere Arbeit nicht möglich wäre.



Karin Meinecke

Leiterin der Beratungsstelle

Inhalt

Beratungsstelle Peine	4
Mitarbeiter*innen	5
Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen	6
Jahresrückblick 2020.....	8
Statistik 2020.....	14
Informationen über den Träger.....	16
Leitbild pro familia Niedersachsen.....	18

Beratungsstelle Peine

Gründung:	November 1978 in Peine
Anschrift:	Bahnhofstr. 25 31224 Peine
Telefon:	05171 18065
Fax:	05171 18067
E-Mail:	peine@profamilia.de
Bankverbindung:	Kreissparkasse Peine IBAN: DE91 2595 0130 0000 1486 27 BIC: NOLADE21HIK
Finanzierung:	Land Niedersachsen Landkreis Peine Eigeneinnahmen und Spenden
Fortbildung und Supervision:	<p>Bundes- und Landesverband der pro familia bieten allen Mitarbeiter*innen berufs- und aufgabenspezifische Fortbildungskurse an. Daneben werden Fortbildungsangebote anderer Träger in Anspruch genommen.</p> <p>Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, sind alle Mitarbeiter*innen im Beratungsbereich verpflichtet, an regelmäßigen Supervisionen teilzunehmen.</p>

Mitarbeiter*innen

Karin Meinecke

Dipl.-Sozialpädagogin
Ehe- Familien- Jugendberaterin (DAJEB)
Stellenleiterin
Schwangerenberatung
Einzel-, Paar- und Sexualberatung

Peggy Bellmann

Angewandte Sexualwissenschaft M.A.
Soziale Arbeit B.A.
Sexuelle Bildung
Schwangerenberatung

Pia Spannagel

B.Sc. Psychologie
Sexuelle Bildung
Schwangerenberatung

Yvonne Wollny

Bürokauffrau
Verwaltung

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Termine telefonisch oder persönlich vereinbaren.

Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Beratungstermine finden auch außerhalb dieser Zeiten statt.

Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen

Schwangerschaft und Geburt

- Beratung vor, während und nach der Geburt
- Sozialrechtliche Beratung (z.B. Kinder- und Elterngeld, Kinderzuschlag, Unterhalt- und Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld II, Elternzeit)
- Wir vermitteln die Zusammenarbeit mit Familienhebammen, sozialpädagogischer Familienhilfe, u. ä. Hilfeeinrichtungen
- Beratung und Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§218/219 StGB
- Beratung und Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung und Begleitung nach Fehl- oder Totgeburt
- Beratung zur vertraulichen Geburt

Familienplanung und Gesundheit

- Familienplanung
- Methoden der Schwangerschaftsverhütung
- Beratung zu Fragen der Empfängnisverhütung und der „Pille danach“
- Gesundheitliche Fragen: Sterilisation, sexuell übertragbare Krankheiten, Wechseljahre, Kinderwunsch

Sexuelle Bildung

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit Schulklassen (allgemeinbildende-, weiterführende, Förder- und Berufsschulen)
- Fortbildung für Multiplikator*innen (z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter)
- Elternabende in Schulen und Kita's zum Thema Sexualität

Einzel-, Paar- und Sexualberatung *

- Beratung bei psychischen Problemen
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Beziehungsprobleme und Konflikte/Krisen
- Beratung bei Trennung/Trennungsbegleitung
- Sexuelle Probleme (z.B. Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)

Familienrechtliche Beratung *

Einmal monatlich bieten wir eine familienrechtliche Beratung durch einen Rechtsanwalt an.

*Diese Beratungen sind kostenpflichtig.

Sie können sich auch auf unserer Homepage unter www.profamilia.de/peine über unsere Angebote informieren.

Jahresrückblick 2020

Liebe Leser*innen,

ich freue mich Ihnen/Euch den Jahresbericht 2020 vorlegen zu können, um über unsere geleistete Arbeit zu informieren.

Das vergangene Jahr war, wie überall geprägt von der Corona Pandemie. Besonders die erste Zeit waren wir mit Erlassen und Hygienekonzepten beschäftigt, die sich teilweise täglich erneuerten. Kreativität und Flexibilität war bei uns der berufliche Alltag. Innerhalb kurzer Zeit haben wir uns mit Alternativen zur Präsenzberatung beschäftigt und datenschutzgesicherte Videokonferenzen und Telefonberatungen organisiert und durchgeführt.

Auch über die Pandemie hinaus werden die digitalen Angebote weiterhin Bestand unseres Beratungsangebotes bleiben, auch wenn die meisten Menschen den persönlichen Kontakt bevorzugen.

Trotz des Lockdowns ab Mitte März waren wir jederzeit für die Ratsuchenden erreichbar. Nach einer kurzen „Schockphase“ wurden unsere Angebote wieder sehr dankbar angenommen. So haben wir in der Beratungsstelle Peine keinen Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen, sondern eher einen leichten Anstieg.

2020 haben wir in der Beratungsstelle in Peine 503 (2019: 457) Beratungen durchgeführt, 143 (2019: 110) davon nach §219 StGB dem Schwangerschaftskonfliktberatungsgesetz. Darüber hinaus gab es 34 (2019: 46) Gruppenangebote.

Karin Meinecke

Stellenleiterin

Schwangerenberatung

Die allgemeine sozialrechtliche Beratung haben wir mit Beginn des Lockdowns telefonisch durchgeführt. Zu den üblichen Fragen nach z.B. Mutterschutz und Elterngeld/zeit informierten wir zusätzlich über das umfangreiche Hilfspaket zu Extraleistungen und Entlastungen für junge Familien der Bundesregierung.

Anträge an die Stiftung „Mutter und Kind“ bedeutete für uns einiges an Kreativität, um diese telefonisch und per Mail zu erstellen. Hindernisse waren z.B. mangelndes Sprachverständnis oder nicht vorhandene Technik.

Insgesamt stellten 174 (2019: 153) Schwangere mit unserer Unterstützung einen Antrag bei der Stiftung „Mutter und Kind“ Insgesamt wurden 87.560 Euro (2019: 103.910 Euro) ausgezahlt, das bedeutet bei 142 Bewilligungen wurden durchschnittlich 503,22 Euro ausgezahlt.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Der § 219 StGB verpflichtet Frauen zu einem Beratungsgespräch in einer staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatungsstelle, um eine „verantwortungsvolle und gewissenhafte“ Entscheidung treffen zu können. In diesem Kontext besteht die Möglichkeit, über alle wichtigen Fragen und Probleme mit einer Beraterin zu sprechen z.B. schwierige Partner*innenschaft, alleinerziehend, Überforderung, finanzielle Schwierigkeiten, Zukunftsängste, gesundheitliche Probleme, rechtliche Rahmenbedingungen. Zu diesen Gesprächen kommen Frauen allein oder auch mit Partner.

Wichtig sind darüber hinaus natürlich Informationen zum Schwangerschaftsabbruch, welche Methoden es gibt und an welchen Arzt/Ärztin sie sich wenden können.

Ein ergebnisoffenes Gespräch und eine neutrale und wertschätzende Haltung gegenüber der Frau sind für uns selbstverständlich, denn nur sie selbst entscheidet darüber, ob sie die Schwangerschaft fortsetzen möchte oder nicht.

Trotz des Lockdowns musste diese Beratung persönlich stattfinden. Nur in Ausnahmefällen wie Quarantäne, konnte diese im Videocall stattfinden.

Mit der gesicherten ärztlichen Videoberatungsplattform RED MEDICAL konnte die Schwangerschaftskonfliktberatungen entsprechend der Sicherheits- und Datenschutzverordnung durchgeführt werden. Auch dieses stellte sich manchmal als Hürde da, wenn bei der Frau die technischen Gegebenheiten nicht erfüllt waren oder das Internet nicht stabil war.

Einzel- Paar- und Sexualberatung

Viele der Ratsuchenden haben das Angebot eines Videochats oder einer telefonischen Beratung abgelehnt und eine Beratung verschoben auf die Zeit, wenn es wieder persönlich möglich ist. Andere haben diese Angebote dankbar angenommen.

Sexuelle Bildung

Themen in schulischen Veranstaltungen zur sexuellen Bildung sind:

- Körper- und Sexualaufklärung
- Liebe, Freundschaft, Partnerschaft, unter dem Gesichtspunkt vielfältiger Lebens- und Liebesentwürfe
- Fruchtbarkeit, Schwangerschaft, Verhütung
- Schwangerschaftsabbruch
- Sexuelle übertragbare Krankheiten
- Sexualität und Medien (Pornografie, Sexting, Cybermobbing)
- Sexuelle Gewalt

Darüber hinaus fanden im Bereich der Sexuellen Bildung folgende Veranstaltungen statt:

- Elternabende im Elementar- und Kitabereich
- Fortbildungen und Schulungen für Erzieher*innen und andere Multiplikator*innen, die in Kita und Schule arbeiten
- Erstellung eines sexualpädagogischen Konzepts (siehe dazu Bericht auf Seite 12)

Feste Termine mit Schulklassen wurden mit dem Beginn des Lockdowns verschoben. Normalerweise kommen Gruppen in unsere Beratungsstellen. Mit Wiedereröffnung der Schulen, sind wir in die Schulen gefahren und haben unter Einhaltung des jeweiligen Hygieneschutzkonzeptes die Veranstaltungen durchgeführt.

Treffpunkt TeenieMama

„Treffpunkt TeenieMama“ ist ein Kooperationsprojekt des Landkreises Peine und der pro familia Beratungsstelle Peine, welches seit September 2018 stattfindet. Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr ist der Treffpunkt in den Räumlichkeiten der Frühen Hilfen geöffnet und wird von Peggy Bellmann (pro familia) und Tanja Bremer (Landkreis Peine, Frühe Hilfen) geleitet. Dieses Angebot ist niederschwellig und lebt vom Miteinander der Teilnehmenden.

In der ersten Zeit des Lockdowns wurde der Kontakt zu den Schwangeren bzw. Müttern telefonisch aufrechterhalten. Darüber hinaus wurden Briefe verschickt mit Anregungen und Materialien zur Beschäftigung.

Mit den Lockerungen während der Sommermonate waren dann auch wieder persönliche Treffen möglich, die dann im Wald oder auf Spielplätzen unter der Einhaltung der Hygienevorschriften stattfanden. Die Gruppe ist in dieser Zeit gut zusammengewachsen. Es zeigte sich, dass es insbesondere in dieser schwierigen Zeit ein wichtiges Angebot ist.

Weiterhin kam es zu Einzelterminen, um persönliche Problemlagen zu besprechen.

Familienrechtliche Beratung

Einmal monatlich bieten wir eine familienrechtliche Beratung durch den Rechtsanwalt Thomas Keller an. Dieses Angebot wird sehr gut genutzt und ist oft schon für die nächsten zwei Monate ausgebucht.

Mit Beginn des Lockdowns wurde auch dieses Angebot auf eine telefonische Beratung umgestellt.

Danke

Wir danken allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit, sowie dem Paritätischen Wohlfahrtsverband für Mittel aus der Beihilfe sowie der Stiftung „das Goldene Herz“ und dem VW Werk Braunschweig. Dank dieser finanziellen Unterstützung konnten wir unsere Hardware erweitern, sodass wir nun gut in der Lage sind, die veränderten technischen Voraussetzungen für unsere Beratungsarbeit zu erfüllen.

Rückmeldungen und Fragen zu unserer Arbeit sind ein wichtiger Teil unserer Qualitätssicherung und uns jederzeit willkommen.

Karin Meinecke

Erstellung eines sexualpädagogischen Konzepts

Die pro familia Beratungsstelle in Peine bietet als Fachberatungsstelle Prozessbegleitung in der Erstellung und Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzepts an.

Was genau soll ein sexualpädagogisches Konzept sein und wofür ist es gut?

Grundsätzlich ist jedes Konzept eine gemeinsame Idee oder Vorstellung von etwas, die jede*r in der Einrichtung versteht und mittragen kann. In einer Kindertagesstätte oder Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung würde ein sexualpädagogisches Konzept das gemeinsame Ziel und die Leitlinie definieren, wie mit dem Thema Sexualität als Teil der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen umgegangen wird und welche Haltung die Einrichtung in ihrer Arbeit leitet.

Ein sexualpädagogisches Konzept ist nicht nur für die Mitarbeitenden einer Einrichtung eine Sicherheit, sondern stärkt und schützt Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt. Ein solches Konzept ist somit ein wichtiges präventives Element, was u.a. sexuelle Gewalt und grenzverletzendes Verhalten betrifft.

Allerdings nimmt es nicht ausschließlich sexuelle Gewalt in den Blick, sondern auch die sexuelle Entwicklung und deren Ausdrucksformen im Alltag. Im Rahmen einer Prozessbegleitung bei der Erstellung eines sexualpädagogischen Konzepts ist das Wissen über die psychosexuelle Entwicklung und deren Ausdrucksformen ein wichtiger Baustein, der in einer Fortbildung abgedeckt wird.

Denn die Ausdrucksformen kindlicher Sexualität, diese alltäglichen Situationen (z.B. Doktorspiele im Kindergarten, Wickelsituationen im Krippenalltag, abwertende Bemerkungen über das Erscheinungsbild Anderer, sexualisierte Musik und Sprache im Gruppenalltag) können Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen verunsichern, bieten aber auf der anderen Seite genügend Stoff, um sich über die Haltung im Team auszutauschen und die sexuelle Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt zu rücken. So können zum Beispiel bei Fachgesprächen alltägliche Situationen und deren Herausforderungen genauer betrachtet, Ziele formuliert oder Handlungsmöglichkeiten diskutiert werden. Diese können dann im sexualpädagogischen Konzept festgeschrieben werden.

Durchaus kommt die Frage auf, ob damit nicht „schlafende Hunde geweckt werden“, wenn Sexualität schon im Konzept thematisiert wird. In der Annahme, dass Sexualität ein lebenslanger Lernprozess ist und sexuelle Entwicklung nicht erst in der Pubertät beginnt, ist Sexualität ein Teil der Persönlichkeitsentwicklung, der eine Begleitung und Förderung ab der Geburt bedarf. Der Begriff Sexualität ist vor allem in Verbindung mit Kindern oft tabuisiert, schambesetzt oder irreführend. Wenn wir den Begriff gedanklich erweitern und Sexualität als mehr verstehen als nur Geschlechtsverkehr, wird es oft einfacher.

Dieses Angebot wurde im letzten Jahr von einer sonderpädagogische Einrichtung gerne angenommen. So kam es zu einigen Terminen (siehe Ablaufplan) mit den Teams. Pandemiebedingt konnten die ersten Treffen über die Sommermonate in Präsenz stattfinden, mit den Einschränkungen dann in Videokonferenzen.

Fazit: Die Erarbeitung eines sexualpädagogischen Konzeptes hat das Team insgesamt gestärkt. Über schambesetzte Themen und den Umgang zu sexualitätsbezogenen Fragen gemeinsam zu arbeiten führte zu mehr Transparenz. Für die Außenwirkung ist ein solches Konzept ein wichtiges Qualitätsmerkmal der Einrichtung geworden.

Peggy Bellmann

Exemplarisch hier der Ablauf einer Konzeptentwicklung



Statistik 2020

Art der Beratung	Erstberatung	Folgeberatung	Gesamt
Beratung gem. §§ 5+6 SchKG*	143	1	144
Beratung gem. § 2 SchKG**	347	82	429
Beratung gem. § 2a SchKG***	0	0	0
Gruppenberatung gem. § 2 SchKG****	13	0	13
Gesamt	503	83	586

Schwangerschaftskonfliktgesetz-SchKG:

- *§§ 5+6 SchKG: Schwangerschaftskonfliktberatung
- **§ 2 SchKG: Beratungen vor, während und nach einer Schwangerschaft, Sexuaufklärung, Sexualberatung, Familienplanung und Kinderwunsch
- ***§ 2a SchKG: Beratungen nach pränatal diagnostischem Befund
- **** § 2 Gruppen Beratungen mit mehr als 3 Personen, Mutter-Kind-Gruppen, Elternabende, Fortbildungen etc. (keine sexualpädagogischen Gruppen)

Sexualpädagogik – Gruppenangebote nach §2 SchKG:

Sexualpädagogische Gruppen	Anzahl
Grundschule	2
Gesamtschule	10
Förderschule	0
Hauptschule	3
Realschule	10
Oberschule	4
Gymnasium	0
Berufsbildende Schulen/Fachhochschulen	0
Kitas und Familienzentren	0
Sexualität und Behinderung	0
Sexualität und Älterwerden	0
Sonstige	5
Gesamt	34

§§ 5+6

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	5
18 – 21 Jahre	14
22 – 26 Jahre	27
27 – 34 Jahre	60
35 – 39 Jahre	22
40 Jahre und älter	16

Wohnort	Anzahl
Stadt	55
Landkreis/Region	78
Andere	11

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	38
Teilzeit erwerbstätig	29
Arbeitslos gemeldet	27
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	15
Sonstige nicht Erwerbstätige	12
Sonstiges	0
Keine Angaben	23

§ 2

Altersgruppen	Anzahl
Unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	16
18 – 21 Jahre	75
22 – 26 Jahre	120
27 – 34 Jahre	172
35 – 39 Jahre	81
40 Jahre und älter	69

Wohnort	Anzahl
Stadt	261
Landkreis/Region	212
Andere	61

Erwerbssituation	Anzahl
Vollzeit erwerbstätig	94
Teilzeit erwerbstätig	77
Arbeitslos gemeldet	156
In Schul-oder Berufsausbildung, Studium	45
Sonstige nicht Erwerbstätige	102
Sonstiges	0
Keine Angaben	60

Informationen über den Träger

pro familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Landesverband Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover, ist Träger aller pro familia Beratungsstellen in Niedersachsen und der Onlineberatung.

Anschrift/Kontakt:

Dieterichsstraße 25A
30159 Hannover
Tel: 0511 30 18 578 0
Fax: 0511 30 18 578 7
lv.niedersachsen@profamilia.de
www.profamilia.de/niedersachsen

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 2512 0510 0007 4131 00
BIC: BFSWDE33HAN

Vorstand:

Prof. Dr. Heike Fleßner	Vorsitzende
Annette Peters	stellv. Vorsitzende
Hannelore Hintz-Oppelt	Schatzmeisterin
Hannelore Mücke-Bertram	Schriftführerin
Christian Tesche	Beisitzer
Christina Müller-Matysiak	Beisitzerin
Saskia Voigt	Besitzerin

Geschäftsführung:

Uta Engelhardt, M.A.

Gründung und Organisation

pro familia wurde 1952 gegründet. Die rechtlich selbstständigen Landesverbände haben sich auf Bundesebene zusammengeschlossen und bilden gemeinsam den pro familia Bundesverband als eingetragener Verein.

pro familia Landesverband Niedersachsen

Der pro familia Landesverband Niedersachsen e.V. wurde 1965 als rechtlich selbständiger Verein ins Leben gerufen. Er ist gem. § 51 AO als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und gehört dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. an.

In Niedersachsen werden 20 Beratungsstellen mit 5 Außenstellen sowie die Onlineberatung www.sexundso.de unterhalten.

Beschäftigte:	110	Mitarbeiter*innen
Statistik:	16.322	Beratungen gem. § 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz
	5.501	Beratungen gem. §§ 5 u. 6 bzw. § 2a SchKG
	2.160	Onlineberatungen ab 15 min. über www.sexundso.de
	4.547	Telefonberatungen ab 15 min
	814	Gruppenberatungen (Schulklassen, u.a.)
	51	Gruppenberatungen (z.B. Mutter-Kind)
	229	Allg. Ehe-, Familien- und Lebensberatungen

Die Schwerpunkte der Beratungsanlässe waren Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft sowie Hilfe bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen. Aufgeführt wurden Gruppenberatungen zur Sexuellen Bildung, Mutter-Kind-Gruppen als auch Multiplikator*innenarbeit. E-Mail-Anfragen wurden über unsere datengeschützte Plattform www.sexundso.de beantwortet.

Onlineberatung

Über die Onlineberatung www.sexundso.de wurden 2020 insgesamt 2.442 (über 15 min: 2.160) beantwortet. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 21 Jahre.

Erreichbarkeit unserer Beratungsstellen

Unsere Beratungsstellen sind nach den Anerkennungsrichtlinien für Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen mindestens an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Beratungen finden nach Terminvergabe auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

pro familia steht für selbstbestimmte Sexualität

Leitbild des pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.

pro familia ist ein unabhängiger Fachverband für selbstbestimmte Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung.

pro familia ist über die International Planned Parenthood Federation (IPPF) weltweit mit anderen Familienplanungsorganisationen vernetzt.

pro familia vertritt ein Menschenbild, in dessen Mittelpunkt Freiheit, Würde, Selbstverantwortung und gegenseitige Achtung stehen.

pro familia bietet qualifizierte Information, Beratung, Prävention, Sexualpädagogik und sexuelle Bildung an und unterstützt Ratsuchende darin, selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.

pro familia setzt sich ein für die rechtliche und politische Gleichberechtigung der Geschlechter, sexueller Identitäten und verschiedener Lebensformen, unabhängig von der sozialen und kulturellen Herkunft.

pro familia setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt verurteilt wird und alles dafür getan wird, um Gewalt zu verhindern.

pro familia arbeitet auf der Grundlage der sexuellen und reproduktiven Menschenrechte und tritt für deren Verwirklichung ein, besonders für

- das Recht auf optimale medizinische und psychosoziale Versorgung
- das Recht auf qualifizierte Beratung und Information
- das Recht auf freie und informierte Entscheidung
- das Recht, sich frei zu entscheiden, ob und in welcher Lebenssituation Kinder erwünscht sind
- das Recht, sich selbstbestimmt für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden zu können.

Hannover, Dezember 2012

Das Leitbild in Leichter Sprache gibt es auf der Website
www.profamilia.de/lv-niedersachsen